

Stell
mar
1916
24,4
24,6
24,8
25,0
25,2
25,4
25,6
25,8
26,0
26,2
26,4
26,6
26,8
27,0
27,2
27,4
27,6
27,8
28,0
28,2
28,4
28,6
28,8
29,0
29,2
29,4
29,6
29,8
30,0
30,2
30,4
30,6
30,8
31,0
31,2
31,4
31,6
31,8
32,0
32,2
32,4
32,6
32,8
33,0
33,2
33,4
33,6
33,8
34,0
34,2
34,4
34,6
34,8
35,0
35,2
35,4
35,6
35,8
36,0
36,2
36,4
36,6
36,8
37,0
37,2
37,4
37,6
37,8
38,0
38,2
38,4
38,6
38,8
39,0
39,2
39,4
39,6
39,8
40,0
40,2
40,4
40,6
40,8
41,0
41,2
41,4
41,6
41,8
42,0
42,2
42,4
42,6
42,8
43,0
43,2
43,4
43,6
43,8
44,0
44,2
44,4
44,6
44,8
45,0
45,2
45,4
45,6
45,8
46,0
46,2
46,4
46,6
46,8
47,0
47,2
47,4
47,6
47,8
48,0
48,2
48,4
48,6
48,8
49,0
49,2
49,4
49,6
49,8
50,0
50,2
50,4
50,6
50,8
51,0
51,2
51,4
51,6
51,8
52,0
52,2
52,4
52,6
52,8
53,0
53,2
53,4
53,6
53,8
54,0
54,2
54,4
54,6
54,8
55,0
55,2
55,4
55,6
55,8
56,0
56,2
56,4
56,6
56,8
57,0
57,2
57,4
57,6
57,8
58,0
58,2
58,4
58,6
58,8
59,0
59,2
59,4
59,6
59,8
60,0
60,2
60,4
60,6
60,8
61,0
61,2
61,4
61,6
61,8
62,0
62,2
62,4
62,6
62,8
63,0
63,2
63,4
63,6
63,8
64,0
64,2
64,4
64,6
64,8
65,0
65,2
65,4
65,6
65,8
66,0
66,2
66,4
66,6
66,8
67,0
67,2
67,4
67,6
67,8
68,0
68,2
68,4
68,6
68,8
69,0
69,2
69,4
69,6
69,8
70,0
70,2
70,4
70,6
70,8
71,0
71,2
71,4
71,6
71,8
72,0
72,2
72,4
72,6
72,8
73,0
73,2
73,4
73,6
73,8
74,0
74,2
74,4
74,6
74,8
75,0
75,2
75,4
75,6
75,8
76,0
76,2
76,4
76,6
76,8
77,0
77,2
77,4
77,6
77,8
78,0
78,2
78,4
78,6
78,8
79,0
79,2
79,4
79,6
79,8
80,0
80,2
80,4
80,6
80,8
81,0
81,2
81,4
81,6
81,8
82,0
82,2
82,4
82,6
82,8
83,0
83,2
83,4
83,6
83,8
84,0
84,2
84,4
84,6
84,8
85,0
85,2
85,4
85,6
85,8
86,0
86,2
86,4
86,6
86,8
87,0
87,2
87,4
87,6
87,8
88,0
88,2
88,4
88,6
88,8
89,0
89,2
89,4
89,6
89,8
90,0
90,2
90,4
90,6
90,8
91,0
91,2
91,4
91,6
91,8
92,0
92,2
92,4
92,6
92,8
93,0
93,2
93,4
93,6
93,8
94,0
94,2
94,4
94,6
94,8
95,0
95,2
95,4
95,6
95,8
96,0
96,2
96,4
96,6
96,8
97,0
97,2
97,4
97,6
97,8
98,0
98,2
98,4
98,6
98,8
99,0
99,2
99,4
99,6
99,8
100,0

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Lebhafteste Artillerietätigkeit in Glandern

Mittwoch, 6. Februar
Abend-Ausgabe
1918 Nr. 68
Jahrgang 211

Verleger: Die Halle und Coervere monatlich 1918, für den Verlegerlich 17-50, für den Druck 17-50, einschließlich der postal. Zustellungsgebühr. Die Halle und Coervere monatlich 1918, für den Verlegerlich 17-50, für den Druck 17-50, einschließlich der postal. Zustellungsgebühr. Die Halle und Coervere monatlich 1918, für den Verlegerlich 17-50, für den Druck 17-50, einschließlich der postal. Zustellungsgebühr.

Wieder 20000 Tonnen versenkt

Berlin, 6. Febr. (Amst.). eines unserer U-Boote, Kommandant Kapitänleutnant Weninger, hat im westlichen Teil des Nordatlantischen Ozeans mit dem Dampfer, 2 Segler und 4 englische Fischerboote mit rund 20 000 Br. Neg. T. versenkt. — Die in beträchtlicher Menge vorhandene feindliche Gegenwirkung über den Strand des Nordatlantischen Ozeans wurde durch die Angriffe.

Unter den Schiffen befand sich der große englische Dampfer „Manhattan“ (8000 T.), der englische Dampfer „Perrin“ und die Fischerboote „Genevieve“, „Perseverance“ und „A. B. G.“. Der Chef des Admiralflees der Marine.

Geologische U-Boot-tätigkeit an der arkanischen Küste

Am 5. Febr. (Amst.). Ein Mitarbeiter der „S.“ meldet über die Tätigkeit der deutschen U-Boote an der arkanischen Küste: Neben dem Palmas hinreichend feinerartige U-Boote werden, ein ganzes kleines U-Boot-Flotten in der Gegend von der Straße von Gibraltar an der arkanischen Küste. Die U-Boote sind in der Gegend von der Straße von Gibraltar an der arkanischen Küste.

Der Prozess gegen Volo Palma

Paris, 5. Febr. (Nachb.) der Agence (Amst.). Die Unterhandlung beweist, daß Volo Palma Sadi Palma die verarbeiteten Wunden geschieden hatte, um ihm den Plan einer Unternehmung in Frankreich zu übermitteln. Die Unternehmung wurde abgelehnt, die in Frankreich gegründete deutsche Bank sollte die Kapitalien liefern und die Wunde vor dem Vorwande einer religiösen Propaganda stellen. In Wien hatte der Reichstag seinen Erfolg. Volo Palma wurde die Unternehmung abgelehnt, die in Frankreich gegründete deutsche Bank sollte die Kapitalien liefern und die Wunde vor dem Vorwande einer religiösen Propaganda stellen.

Wieder nach Vred-Litovsk bereit

Berlin, 5. Febr. Staatssekretär von Kühlmann und Graf Gernig haben sich heute Abend zur Fortsetzung der Verhandlungen nach Vred-Litovsk.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 6. Febr. 1918.
Westlicher Kriegsschauplatz
Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht
In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front, in der Gegend von Armentières und am La Bassée-Kanal war die Artillerietätigkeit am Nachmittage gesteigert. Bei Lens lebhafter Ninfenkampf. In der Scape westlich von Cambrai nahm das Artilleriefeuer vielfach gegen Abend zu.
Seeresgruppe Deutscher Kronprinz
Gründungsvorbereitungen des Feindes in den Argonnen und östlich von Avocourt wurden abgewiejen. Geleitern wurden sieben feindliche Flugzeuge und ein Fesselballon abgeschossen.
Leutnant von Angriff errang seinen 20. Luftsieg.
Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Die Probe aufs Exempel

Zu den beliebtesten Beweismitteln der überragenden Staatsmannschaft des Herrn von Bethmann Hollweg pflegte der Hinweis seiner Freunde zu zählen, daß es ihm bei Ausbruch des Krieges gelungen sei, die Sozialdemokratie, d. h. die politische Führung der sozialdemokratisch gerichteten oder politisierten Massen für den Gedanken des Gegenwärtigen gewonnen und zu einer gründlichen Aufklärung hinsichtlich ihrer Ziele, sowie ihrer Stellung zu Staat und Gesellschaft veranlaßt zu haben. Wurde von nationaler Seite diese Auffassung auch mehrheitlich als allzu optimistisch angesehen, und wurde selbst von sozialdemokratischer Seite des öfteren mit Nachdruck betont, daß die Sozialdemokratie geblieben sei, was sie war, und daß sich in ihren Zielen nicht das geringste geändert habe, — Herr von Bethmann und die Seinen mühten es besser; immer neue Geschenke waren dazu bemüht, das ganze Völkchen der Bethmann-Scheidemannschen Freundschaft lebensfähig zu erhalten.

Die Probe aufs Exempel, der länger als drei Jahre hindurch mehrerer inneren, zum Teil auch der ausländischen Politik Ziel und Richtung gewiesen, hat nun die Streikbewegung der vorigen Woche — hienichtlich von Grund auf — aufgeräumt. Sie hat bewiesen, was Einseitigkeit schon lange mußten: daß die Sozialdemokratie, den Worten Scheidemanns zufolge, geblieben ist, was sie früher war, daß bei ihr der Begriff der nationalen Pflichten nicht immer von dem unbedinglichen Gehorsam internationaler Vorstellungen überwiegt wird und daß die Bewilligung der Kriegskredite — ihr einziges Verdienst, wenn man das Wort in diesem Zusammenhang gebrauchen will — nichts anderes war als ein taktisches Manöver, zu welchem man sich im August 1914 unter dem Druck der Massenstimmung wohl eher überbequem hatte. Diese Lehre von der Mauerungsunfähigkeit der Sozialdemokratie ist der eifernde große Erfolg der jüngsten Streikbewegung, um zu behaupten deren Folgen sonst kein mögen; die Lehre selbst ist damit nicht zu teuer bezahlt, wenn sie nun auch an den Stellen bekräftigt wird, die noch immer unter dem Banner der Bethmannschen Vorkriegspolitik standen.

Die Probe aufs Exempel, die die sozialdemokratische Führung, vor der die Regierung des fünften Kanzlers eine geradezu hysterische Durchlaß, lediglich oder doch zum größten Teile eine eingebildete Größe ist, der im Ernstfalle nicht entfernt die Bedeutung zukommt, die sie selbst — und andere — ihr beigelegt haben. Es ist für die sozialdemokratische Parteilinie heute sehr bequeme, die Hände in Unschuld zu waschen und zu erklären, daß sie mit dem Streik nichts zu tun gehabt und ihn in verächtlichem Sinne beeinflusst habe. In Wahrheit jedoch dürfte die Bewegung nicht an der befristigten Haltung der Parteilinie, sondern ausschließlich an der gefunden Einsicht der überlebenden Mehrheit der deutschen Arbeiter gescheitert sein, die es abgelehnt haben, sich an einem Unternehmen zu beteiligen, an dessen politischer Unvernunft — ganz abgesehen von seinem Charakter als Landesverrat — ein Zweifel wohl nirgends besteht. Wer Gelegenheit gehabt hat, in jenen Tagen mit reiferen Arbeitern, selbst solchen sozialdemokratischer Richtung, zu sprechen, weiß, wie scharf von ihnen die ganze Bewegung verurteilt worden ist, und wie wenig sie gewonnen find, jetzt und in Zukunft Bewegungen mit bolschewistischer Einsicht und bolschewistischen Zielen zu unterstützen. Auch in dieser Einsicht hat der Streik gezeigt, wie verhältnismäßig einfach die sozialdemokratische „Krause“ bei Ausbruch des Krieges zu lösen gewesen wäre, wenn die Regierung sich damals an die einseitige Arbeiterhaft und nicht an deren vom Wachtigel heftigsten und von allen anderen als vaterländischen Gefühlen geleitete parlamentarische Führung gemandt hätte.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 6. Febr. 1918.
Westlicher Kriegsschauplatz
Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht
In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front, in der Gegend von Armentières und am La Bassée-Kanal war die Artillerietätigkeit am Nachmittage gesteigert. Bei Lens lebhafter Ninfenkampf. In der Scape westlich von Cambrai nahm das Artilleriefeuer vielfach gegen Abend zu.
Seeresgruppe Deutscher Kronprinz
Gründungsvorbereitungen des Feindes in den Argonnen und östlich von Avocourt wurden abgewiejen. Geleitern wurden sieben feindliche Flugzeuge und ein Fesselballon abgeschossen.
Leutnant von Angriff errang seinen 20. Luftsieg.
Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Die Probe aufs Exempel

Zu den beliebtesten Beweismitteln der überragenden Staatsmannschaft des Herrn von Bethmann Hollweg pflegte der Hinweis seiner Freunde zu zählen, daß es ihm bei Ausbruch des Krieges gelungen sei, die Sozialdemokratie, d. h. die politische Führung der sozialdemokratisch gerichteten oder politisierten Massen für den Gedanken des Gegenwärtigen gewonnen und zu einer gründlichen Aufklärung hinsichtlich ihrer Ziele, sowie ihrer Stellung zu Staat und Gesellschaft veranlaßt zu haben. Wurde von nationaler Seite diese Auffassung auch mehrheitlich als allzu optimistisch angesehen, und wurde selbst von sozialdemokratischer Seite des öfteren mit Nachdruck betont, daß die Sozialdemokratie geblieben sei, was sie war, und daß sich in ihren Zielen nicht das geringste geändert habe, — Herr von Bethmann und die Seinen mühten es besser; immer neue Geschenke waren dazu bemüht, das ganze Völkchen der Bethmann-Scheidemannschen Freundschaft lebensfähig zu erhalten.

Die Probe aufs Exempel, der länger als drei Jahre hindurch mehrerer inneren, zum Teil auch der ausländischen Politik Ziel und Richtung gewiesen, hat nun die Streikbewegung der vorigen Woche — hienichtlich von Grund auf — aufgeräumt. Sie hat bewiesen, was Einseitigkeit schon lange mußten: daß die Sozialdemokratie, den Worten Scheidemanns zufolge, geblieben ist, was sie früher war, daß bei ihr der Begriff der nationalen Pflichten nicht immer von dem unbedinglichen Gehorsam internationaler Vorstellungen überwiegt wird und daß die Bewilligung der Kriegskredite — ihr einziges Verdienst, wenn man das Wort in diesem Zusammenhang gebrauchen will — nichts anderes war als ein taktisches Manöver, zu welchem man sich im August 1914 unter dem Druck der Massenstimmung wohl eher überbequem hatte. Diese Lehre von der Mauerungsunfähigkeit der Sozialdemokratie ist der eifernde große Erfolg der jüngsten Streikbewegung, um zu behaupten deren Folgen sonst kein mögen; die Lehre selbst ist damit nicht zu teuer bezahlt, wenn sie nun auch an den Stellen bekräftigt wird, die noch immer unter dem Banner der Bethmannschen Vorkriegspolitik standen.

Die Probe aufs Exempel, die die sozialdemokratische Führung, vor der die Regierung des fünften Kanzlers eine geradezu hysterische Durchlaß, lediglich oder doch zum größten Teile eine eingebildete Größe ist, der im Ernstfalle nicht entfernt die Bedeutung zukommt, die sie selbst — und andere — ihr beigelegt haben. Es ist für die sozialdemokratische Parteilinie heute sehr bequeme, die Hände in Unschuld zu waschen und zu erklären, daß sie mit dem Streik nichts zu tun gehabt und ihn in verächtlichem Sinne beeinflusst habe. In Wahrheit jedoch dürfte die Bewegung nicht an der befristigten Haltung der Parteilinie, sondern ausschließlich an der gefunden Einsicht der überlebenden Mehrheit der deutschen Arbeiter gescheitert sein, die es abgelehnt haben, sich an einem Unternehmen zu beteiligen, an dessen politischer Unvernunft — ganz abgesehen von seinem Charakter als Landesverrat — ein Zweifel wohl nirgends besteht. Wer Gelegenheit gehabt hat, in jenen Tagen mit reiferen Arbeitern, selbst solchen sozialdemokratischer Richtung, zu sprechen, weiß, wie scharf von ihnen die ganze Bewegung verurteilt worden ist, und wie wenig sie gewonnen find, jetzt und in Zukunft Bewegungen mit bolschewistischer Einsicht und bolschewistischen Zielen zu unterstützen. Auch in dieser Einsicht hat der Streik gezeigt, wie verhältnismäßig einfach die sozialdemokratische „Krause“ bei Ausbruch des Krieges zu lösen gewesen wäre, wenn die Regierung sich damals an die einseitige Arbeiterhaft und nicht an deren vom Wachtigel heftigsten und von allen anderen als vaterländischen Gefühlen geleitete parlamentarische Führung gemandt hätte.

Uebstaus hat die jüngste Streikbewegung für die Regierung eine Fülle des lehrreichsten politischen Studienmaterials geschaffen, das hinsichtlich an zukünftige Stelle zu gründlichen Nachdenken Veranlassung gibt.

Wie Frankreich sich selbst betraut

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.)

Das Frankreich im Begriff ist, zu verleben, haben schon diese Vermutungen dort eingesehen. Die militärischen Anstrengungen überlassen das Land am so mehr, als sein Beschäftigungsbereich schon lange vor dem Kriege immer mehr wuchs und schließlich sich ganz Frankreich umfaßte...

Ein weiterer Beweis dafür ist der große Umfang der Truppen und ihrer Bewehrung mit der Schwere von der Bildung von Truppen, die aus Angehörigen fremder Nationalitäten in Frankreich einbezogen wurden. Da ist zunächst eine 'schwedisch-französische Armee'...

Der amerikanische Generalkonstabler

Bern, 4. Febr. Zum Generalkonstabler der Vereinigten Staaten wurde Weston March ernannt. General March wird in Europa verbleiben und das amerikanische Kriegsministerium im internationalen Kriegsdienst ständig vertreten.

Großfürst Nikolaus Konstantinowitsch

Petersburg, 5. Febr. Wie 'Kosmos' meldet, ist der Großfürst Nikolaus Konstantinowitsch im Laibach gestorben.

Die Volksabstimmung in Flandern

Brüssel, 4. Febr. Die Zentralämter des Reiches haben am 2. Februar die Wahlabsicht für den Rat von Flandern neben ihren normalen Gassen. Dieser haben in ungefähr 100 Wahlbezirken der flämischen Landes große Volksversammlungen mit vielen Tausenden von Teilnehmern stattgefunden...

Die Evangelische Mission an den Kaiser

Berlin, 5. Febr. Der Verwaltungsrat der Deutschen Evangelischen Missions-Gesellschaft, der über Mission und Missionsbestimmungen verhandelte, fand heute folgenden Beschluß zu: Die Kaiserliche Mission in China...

Schweden und Finnland

Stockholm, 4. Febr. Die schwedische Presse beschäftigt sich gegenwärtig sehr lebhaft mit der Frage, inwiefern Schweden eingreifen solle, um den Sieg der Marchen in Finnland zu verhindern. Inwieweit Schweden eingreifen solle, um die Bildung eines freiwilligen Korps und die Einführung von Waffen...

Einigung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion

Berlin, 7. Februar. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat gestern an einer Sitzung auf dem Reichstagsgebäude in Berlin, am 7. Februar, die letzten Tage Stellung zu nehmen. Die Sitzung war sehr lebhaft besucht. Genosse Scheide man hat einen ausführlichen Bericht über die Verhandlungen...

Die deutsche sozialdemokratische Abgabe an die Bolschewiki

Hamburg, 6. Febr. (Privattelegramm.) Das letzte offizielle 'Samburner Echo' enthält an die Arbeiter der drei- und vierfraktionigen Delegierten Konferenz in der Stadt...

Die englische Unterabstimmung

London, 5. Febr. Das Unterhaus lehnte mit 220 gegen 141 Stimmen den Kompromißvorschlag des Oberhauses bezüglich der Wahlrechtsfrage ab.

Die englische Unterabstimmung

London, 5. Febr. Das Unterhaus lehnte mit 220 gegen 141 Stimmen den Kompromißvorschlag des Oberhauses bezüglich der Wahlrechtsfrage ab.

Die englische Unterabstimmung

London, 5. Febr. Das Unterhaus lehnte mit 220 gegen 141 Stimmen den Kompromißvorschlag des Oberhauses bezüglich der Wahlrechtsfrage ab.

Landesverein für Vorgehichte

Die Bronzezeit und die vorgeschichtlichen Anfänge der indogermanischen Völker.

Vertrag von Dr. Schöner, gehalten am 4. Februar. Nach dem Ende der nordischen Vereinstung in Skandinavien und dem Abzug der in die ersten geschlossenen und reich besiedelten Kulturkreise in der jüngeren Steinzeit...

in der Kulturentwicklung ist seit dem Beginn der edelsteinzeitlichen Bronzezeit am Beginn der Bronzezeit der vorgeschichtlichen Vorgeschichtliche ebenfallig die große einseitige Linie anzuweisen...

Die indogermanischen Kulturgruppen der Bronzezeit. Die indogermanischen Kulturgruppen der Bronzezeit sind in zwei Hauptgruppen zu unterteilen: die nordwestliche Gruppe...

der Waffen, verbunden mit möglichst einseitlicher und einseitiger Nahrung. Die Wägen von dem Ende der Bronzezeit an...

Die indogermanischen Kulturgruppen der Bronzezeit. Die indogermanischen Kulturgruppen der Bronzezeit sind in zwei Hauptgruppen zu unterteilen: die nordwestliche Gruppe...

Provinz Sachsen und Umgebung

Willkürliche Spenden für die Rüstungsindustrie

Die Gemeindefürsorge für die Rüstungsindustrie... Spenden für die Rüstungsindustrie...

Handlag von Sachsen-Anhalt und Ostpreußen

Der gemeindefürsorgliche Landtag wurde heute durch den Reichspräsidenten... Handlag von Sachsen-Anhalt und Ostpreußen...

kommen hätte durch Teilnahme an einem Kurios in Halle und Berlin... kommen hätte durch Teilnahme an einem Kurios in Halle und Berlin...

W. Gehls, S. Februar

W. Gehls, S. Februar. Der gemeindefürsorgliche Landtag wurde heute durch den Reichspräsidenten... W. Gehls, S. Februar...

Industrie- und Verkehrsfragen

J. Klenow, S. Febr. Die Niedersächsischen Kontant... Industrie- und Verkehrsfragen...

Kriegswirtschaft

ee. Entschaffen i. Altin, S. Febr. (Schuhfurse). Fern... Kriegswirtschaft...

Verschiedene Nachrichten

w. Seelen, S. Februar. (Der T. Sohn) wurde vor einigen... Verschiedene Nachrichten...

antierenden Geislingen ein Sparlassen über 60 M... antierenden Geislingen ein Sparlassen über 60 M...

Börsen- und Handelsteil

Der Anbau von Zuckerrüben

Der „Neckinger“ veröffentlicht die Verordnung über den... Der Anbau von Zuckerrüben...

Mitteilungen über die Preise von Wertpapieren

Die heutige Abendausgabe umfasst 6 Seiten, 10 Seiten... Mitteilungen über die Preise von Wertpapieren...

Kirche, Universitäts, Schule

K. Duden & Kuchner, S. Februar. (Die 2. freie Te... Kirche, Universitäts, Schule...

Land- und Forstwirtschaft

de. Witten, S. Februar. (Der Landwirtschaftliche... Land- und Forstwirtschaft...

Ämterliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über den Verkehr... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

10,50 Mark, Zwiebeln 15 Mark, rote Mören 8,25 Mark... Bekanntmachung.

Ämterliche Bekanntmachungen.

Sahrplanänderung.

Von Sonntag, den 10. Februar d. J. ab fallen die Ver... Sahrplanänderung.

Sahrplanänderung.

Von Sonntag, den 10. Februar d. J. ab fallen die Ver... Sahrplanänderung.

Sahrplanänderung.

Von Sonntag, den 10. Februar d. J. ab fallen die Ver... Sahrplanänderung.

Bekanntmachung.

Der zum Verfeinern von Stroh erforderliche Vinddruck... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Schwefel Charlotte Danje ist für den Saalkreis als... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 3. bis 9. Februar 1918 kommen in... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Grauerhühner sind vom 1. Februar ab erdödt... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

40 Gramm Butter für einen Verpflegungsberechtigten... Bekanntmachung.

Stellen-Angebote

Jüngerer, unverheirateter Inspektor, im Maschinenbau, zum technischen Assistenten...

Erziehungsleiter, landwirtschaftlicher Rechnungsführer

Rittergut Seeburg, Pöhl Erbsberg.

Wir suchen für bevorstehendes Waschlittel

Konditorlehrling findet an Eltern Aufnahme und gewissenhafte Ausbildung...

Gutssekretärin, erfährt in Buchführung, Korrespondenz u. Verwaltung...

Lohnende Selbständigkeit, taugliche, persönliche, Herr oder Dame, durch Übernahme des Betriebes...

Inspektor oder Verwalter, auch Erziehungsleiter, besten Herrn...

Junges Mädchen, aus adeliger Familie, in der Hausarbeit...

Dienstmädchen mit Kochkenntn., für hiesigen Haushalt...

Jüngere Dienstmädchen, Hausmädchen, Köchin, Stube...

Stellen-Gesuche

Gut für meine 18jährige Tochter Aufnahme in einem Erlernung der Wirtschaft...

Oberförster, im leichten Schweizer, habe lebendige Abgaben...

Guts-Sekretärin, K. Leistikow, 20 Jahre als Köchin...

Junges Mädchen, wünscht auf einem arbeitsreichen Gute Stellung...

Dermitungen

Lafontenstrasse 5 I, große 3 Zimmerwohnung mit Garten...

Zwei Speicher mit Gleisanschluss, elektr. Licht und Kraft, 70 Meter lang...

Verkäufe, Verkauf Feldscheune, beide Stiele verholzt, 82 m lang...

Gartenland - Eigentum ist Goldes wert! Parzellen 300 Quadratmeter...

Birkenreiser - Besen, jedes Quantum lieferbar, Holzwohle-Fabrik...

Papierjäck, Papiergewebefäck, für alle Zwecke liefern...

Wirklich gutes, brauchbares Öl, Bohr-Pasta, milchig emulgierend...

Brennholz, Große Rohen (Hauptstädtl Buche) geländeten...

Stierernes Brennholz, feinstes Ware, auch zur Schmelzenergie geeignet...

Zirkel 80 Stück erstklassige Zugschiffen, im Gewicht von 11-15 Zentner...

Alle nicht beschlagnahmten Abfälle von Getreide...

Brennholz, 2 Motorpflüge, zur Erhaltung leistungsfähiger...

Nur für Selbstverbraucher! Wäschestärke! Kein Ersatz...

KALZ, zur Verbesserung der Futterzusatz, aller Futterarten...

Autogen - Schwejarbeiten, für unsere nicht voll ausgenutzte...

Kartoffelflocken-Fabrik, Zuckerrabrik Langenbogen...

Gemüse-Anbau, im Auftrage von Kommunal- und Militärbehörden...

Zwiebelsamen, alte Pflanzensamen...

Walhalla-Theater
Heute um 6. Male:
Pst! Pst!
Burlack-Scherke v. L. Hasel.
Musik von Paul Lincke.
Lass 10—12, 4. u. 6.

Stadt-Theater
Donnerstag 7. Febr. 1918.
Stf. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr.
Jugendfreunde.
Schnitzerei von Huba.
Freitag: Othello.

Hauswärtige Theater
Sitzspiel
Schnitzereihaus: Democrit.
Frank Guinier.
Mittenberg
Del-Denier: Democritus.
Drei alle Sachteln.

Vaterländischer Frauenverein.
Die Mitglieder des Frauvereins für Halle a. S. werden hiermit zur diesjährigen
Generalversammlung
am **Donnerstag, 14. Februar, nachmittags 4 Uhr,**
in das **Hotel "Stadt Hamburg"**, hier
ergeben eingeladen.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung für das Jahr 1917 und Erstellung der Entlastung. 2. Bestätigung des Geschäftsplanes für 1918. 3. Entgegennahme des vom Vorstand zu erhaltenden Geschäftsberichts. 4. Wahl von Vorstandsmittgliedern.
Nach der Generalversammlung findet die feierliche Krönung von Angehörigen für langjährige treue Dienste statt.
Halle a. S., den 1. Februar 1918.
M. Krause-Delno, Generalvorsitz. Strübing, Vorsitzende. Hellw. Schriftführer.
Dr. E. Steckner, Schatzmeister. (7206)

Saal der Loge zu den 5 Türmen.
Sonntag, den 10. Februar, abends 7 Uhr
134. Kammermusik-Abend
der Herren Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Prof. Georg Wille, unter Mitwirkung von Prof. Fritz von Bose (Klavier).
Mozart: Streichquartett F-dur. Schubert: Streichquartett A-moll. Brahms: Klavierquartett A-dur.
Konzertfuge "Blüthen". Vertreter: B. Döll.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Möbel
werden immer knapper und teurer. Es empfiehlt sich rechtzeitige Deckung des Bedarfs.
Grosse Auswahl bietet in allen Preislagen
Fr. Naumann Nachf.
Möbelfabrik,
Halle, Rathausstrasse 14.

Habe meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.
Sprechzeit: Wochentags täglich von 2-4 Uhr nachmittags.
Sonntags von 12-1 Uhr mittags.
Dr. Emil Nesse, prakt. Arzt,
Mittelstraße 111. (6105)

Königliche Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena.
Erteilt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Schöne Lage. Gesundheitsgemäße Erziehung.
Dr. Sommer.
70281
Berechtigter Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.
Beginn des Sommerhalbj. 9. April. Landwirtschaftliche Schule (Vormittag) — von 11 ab. Dier- u. Viehhaltung. — u. Realabteilung (Vormittag u. Abend). Je 6 St. Unterricht, einjährig-treue. Dienst um. — Herbergsdienst (theoretische fremde Sprache) 3 St. je 1/2 Jahr. Abgangspunkt an allen Abteilungen Dier- u. Vieh. Händ. d. d. Direktion.
Oberrealschule zu Delitzsch.
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April. Aufnahmeprüfung am 8. Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt der Direktor. **Dr. H. Wahl.**
Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten.
Juwelen — Gold — Silber. (7183)

Nur noch heute und morgen!
Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
Parasol 5728. Parasol 1224.
Henny Porten **Stuart Webbs**
in: **Gräfin Küchenfee.** **Ein rätselhafter Blick.**
Lustspiel in 3 Akten. — 4 Akte.
Vorführung: 300 500 700 920
Vorführung: 500 700 920
Waldemar Psilander
in: **Um das Bildnis des Königs.**
Künstlerdrama in 3 Akten.
Vorführung: 400 600 920
Die Kasse ist ab 2 Uhr geöffnet. Beginn 3 Uhr.
Infolge des überaus großen Andranges zu den Abendvorstellungen bitten wir dringend, im eigensten Interesse die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen.

Möbelfabrik Reinicke & Andag
Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40, am Markt.
Grosses Lager in preiswerten
Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Küchen.
Bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Zur Frühjahrsbestellung
empfehlen wir
Drillmaschinen
Hackmaschinen
Düngerstreuer
Cultivatoren
Pflüge, ein- u. zweischarig
Ackerwaizen.
Lieferung kann bei sofortiger Bestellung prompt erfolgen.
Witt & Krüger, Halle.
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. 6720
Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Friedrich Meyer
im 57. Jahre seines rastlos tätigen Lebens still entschlafen.
Ein rechtschaffener und gottesfürchtiger Mann. In allen seinen Dingen bis an das Ende getreu.
Im Namen der Hinterbliebenen
Adolf Meyer,
Redakteur der Halleschen Zeitung
Emeline Meyer,
Berlin-Steglitz.
Berlin-Steglitz, den 4. Februar 1918.
Schloßstraße 41.

Zuckerrübensamen
ein. Gute Vorfrucht zu Weizen, günstige Arbeitsverteilung, wenig Spannleistungen, gute Zente.
Stücklinge liefert dazu gratis und franco die
Zuckerrübensamenzüchterei C. Braune, Bernburg in
Jede weitere Auskunft erteilt
Der General-Vertreter:
C. Braune, Oberamtman.
Domäne Badeg. b. Jerßk i. Anh.
Fernsprecher Jerßk 71.

Landwirte, welche Interesse am Vermehrungsanbau von Zuckerrübensamen und Gemüsesamen haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für Zuckerrübensamen zahlen wir den gesetzlichen Höchstpreis, das sind Mark 45.— für den Zentner. Zum nächstjährigen Anbau werden gegebenenfalls Stücklinge geliefert.
Gebrüder Dippe A.-G., Quedlinburg.

Notizbücher
in allen Preislagen und Ausstattungen empfiehlt
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.
Riesenauswahl
in
Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Salons, Küchen usw.
Grosse Vorräte noch zu angemessenen Preisen!
Möbelfabrik K. Hauptmann,
Gr. Ulrichstr. 86 a. u. b. ca. 200 Musterzimmer

Sehr schöne
Speisezimmer,
Herrenzimmer,
Damenzimmer,
Schlafzimmer
in reichhaltiger
Auswahl vorrätig.
Möbelfabrik
Albert Martick nach.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Auskunfts-Büro
Max Schimmelpfennig,
6. u. 8. L. mit Dekor.-Abteilung,
Halle Berlin W., Kurfürstendamm 17. (7140)

Moderne richtig sitzende Augengläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstr. 1a.

Ackerbauschule Klostersee bei Badersleben
Schul. Sachl. genr. 18-184
Schule ist besetzt!
Anmeldungen für Oktober 1918 können nicht mehr berücksichtigt werden.

August Carl Cario
danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pastor Richter für seine tröstlichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Halle a. S., im Februar 1918.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.

Die Beisetzung der Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.

Die Beisetzung der Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.

Apollo-Theater.
Lustspiel Max Walden.
Hochschal.
Abd. 7 1/2 Uhr. Nur noch wenige Aufführungen!
Der
fidele Bauer
Operette in 1 Vorpiel und 4 Akten von S. Leon.
Musik von Leo Fall.
Postkarten-Photographie in Gebirgslandschaften
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82
Bohnerbüchse
wieder eingetroffen
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 81.
Zabot-Grün
Reinste Staudenröhren-Präparat. — Probieren Sie 20 Bälle 10 Stk. 100 Stk. 40 Stk. Sehr geeignet. — Preisveränderung. — Ein Steinröhren. — Sortierung. — Vertreter allerorts. — **Richard H. Sellmann, G. Steinstr. 81.**
Thale (Harz). Lehr- und Musik-Kräftig. — Unterrichts-Prüfung. — Kräftig. — gezeichnet. — Waldsee 1918.

Bohnerbüchse
wieder eingetroffen
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Zabot-Grün
Reinste Staudenröhren-Präparat. — Probieren Sie 20 Bälle 10 Stk. 100 Stk. 40 Stk. Sehr geeignet. — Preisveränderung. — Ein Steinröhren. — Sortierung. — Vertreter allerorts. — **Richard H. Sellmann, G. Steinstr. 81.**
Thale (Harz). Lehr- und Musik-Kräftig. — Unterrichts-Prüfung. — Kräftig. — gezeichnet. — Waldsee 1918.

Ackerbauschule Klostersee bei Badersleben
Schul. Sachl. genr. 18-184
Schule ist besetzt!
Anmeldungen für Oktober 1918 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Friedrich Meyer
im 57. Jahre seines rastlos tätigen Lebens still entschlafen.
Ein rechtschaffener und gottesfürchtiger Mann. In allen seinen Dingen bis an das Ende getreu.
Im Namen der Hinterbliebenen
Adolf Meyer,
Redakteur der Halleschen Zeitung
Emeline Meyer,
Berlin-Steglitz.
Berlin-Steglitz, den 4. Februar 1918.
Schloßstraße 41.

August Carl Cario
danken wir herzlich. Besonders danken wir Herrn Pastor Richter für seine tröstlichen Worte in der Kapelle und am Grabe.
Halle a. S., im Februar 1918.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.

Landwirte, welche Interesse am Vermehrungsanbau von Zuckerrübensamen und Gemüsesamen haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für Zuckerrübensamen zahlen wir den gesetzlichen Höchstpreis, das sind Mark 45.— für den Zentner. Zum nächstjährigen Anbau werden gegebenenfalls Stücklinge geliefert.
Gebrüder Dippe A.-G., Quedlinburg.

Notizbücher
in allen Preislagen und Ausstattungen empfiehlt
J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.
Riesenauswahl
in
Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Salons, Küchen usw.
Grosse Vorräte noch zu angemessenen Preisen!
Möbelfabrik K. Hauptmann,
Gr. Ulrichstr. 86 a. u. b. ca. 200 Musterzimmer

Die Beisetzung der Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.

Die Beisetzung der Frau von Helldorff-Beck
findet statt von der Kirche in Borna aus am Freitag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Wagen auf Anmeldung Bahnhof Neumark - Bedra.